

✓ VERZEICHNISS

DER

VORLESUNGEN

WELCHE AN DER

KÖNIGLICH BAYERISCHEN

JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1877/78

GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION BEGINNT AM 15. OCTOBER, DER ANFANG DER VORLESUNGEN
IST AM 2. NOVEMBER.

WÜRZBURG.

THEIN'SCHE DRUCKEREI (STÜRTZ).

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Denzinger** liest: Dogmatik, wöchentlich 6mal von 10 bis 11 Uhr.

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchenrecht, wöchentlich 5mal, von 8 — 9 Uhr; 2) Kirchengeschichte, wöchentl. 4mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 3 — 4, — Samstag von 8 — 9 Uhr.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Apologetik, wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 8 — 9 Uhr; 2) Dogmatik (I. Th.), wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 3) homilet. Seminar, wöchentl. 2mal, Freitag von 2 — 3 und Samstag von 11 — 12 Uhr (gratis).

Prof. Dr. **Stein**: 1) Moraltheologie, tägl., Montag mit Samstag von 11—12 Uhr; 2) Pastoraltheologie, wöchentl. 4mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 2—3, und Samstag von 8—9 Uhr; 3) über die Moralprincipien, Mittwoch von 4—5 Uhr (publice); 4) Conversatorium über den I. Theil der Moraltheologie, Freitag von 4—5 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Scholz**: 1) Erklärung des Propheten Jeremias, wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 9 — 10 Uhr; 2) hebräische Sprachlehre mit Uebersetzungsübungen, wöchentl. 2mal, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr (publice); 3) Einleitung noch in die Bücher des alten Testaments, wöchentl. 2mal, in zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Grimm**: 1) Exegese der Apostelgeschichte, wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Exegese des I. und

II. Briefes an die Thessaloniker, wöchentl. 2mal, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Kihn**: 1) Patrologie: a) christliche Literärgeschichte in übersichtlicher Darstellung, mit den apostolischen Vätern beginnend, wöchentl. 2mal, Montag und Mittwoch von 2—3, — event. Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, — b) Lectüre ausgewählter Väterchriften (letztere publice), wöchentl. 2mal in zu bestimmen den Stunden; 2) biblische Hermeneutik, wöchentl. 2mal, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr; 3) Encyklopädie der Theologie, wöchentl. 1mal, Freitag von 8—9 Uhr.

Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) Dogmatik, wöchentl. 4mal; 2) philosophische Propädeutik, besonders für Theologen, wöchentl. 4mal.

II. Juristenfacultät.

Prof. Hofrath Dr. **von Albrecht** liest: 1) gemeindeutschen Civilprocess in Vergleichung mit dem neuen Reichsprocess, täglich von 9—10 und Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: deutsches Strafrecht in 5 zu bestimmenden Stunden.

Prof. Hofrath Dr. **von Held**: 1) deutsches Staatsrecht, (einschliesslich des Reichsstaatsrechts, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) bayerisches Staatsverfassungs- und Verwaltungsrecht, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr; 3) staatsrechtliches Exegeticum, Samstag von 11—12 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 9—11 Uhr; 2) Pandekten II. Th. (Familien- und Erbrecht), wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Risch**: 1) deutsches Strafrecht, täglich, Montag mit Freitag von 4—5 und Samstag von 11—12 Uhr; 2) französisches Civilrecht, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr; 3) historisch-exeget. Uebungen in den Strafrechtsquellen, Samstag von 12—1 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Regelsberger**: 1) Pandekten I. Th., (allgemeine Lehren, Sachen- und Obligationenrecht), nach dem Lehrbuche von Arndts, Montag mit Freitag von 8—10 Uhr, dann Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Civilrechtspracticum, Mittwoch von 5—7 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Schröder**: 1) deutsches Privatrecht, wöchentl. 6 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag von 5—7 Uhr; 2) deutsche Rechtsalterthümer in der Germania des Tacitus, Freitag von 5—6 Uhr (publice); 3) exeget. Uebungen im deutschen Recht, Freitag von 6—7 Uhr (privatiss. und gratis).

Privatdocent Dr. **Drechsler**: deutscher Reichscivilprocess, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, wöchentl. 5mal, in zu bestimmenden Stunden.

Prof. Hofrath Dr. **von Wagner**: 1) chemische Technologie (I. Abth.) wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 2) ausgewählte Abschnitte aus dem Gebiete der chemischen Grossindustrie, technologisch und wirthschaftlich, wöchentl. 2mal Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) öffentliche Vorträge über die neueren Entdeckungen in der chemischen Technologie, Mittwoch von 6—7 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Gerstner**: 1) theoret. und pract. Nationalökonomie, wöchentl. 5mal, von 12—1 Uhr; 2) Politik, wöchentl. 2mal von 11—12 Uhr; 3) politische Statistik, wöchentl. 2mal, von 6—7 Uhr; 4) staatswirthschaftliche Uebungen in 2 zu bestimmenden Stunden.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **von Rinecker** liest: 1) psychiatrische Klinik, wöchentl. 3mal von 5—6 Uhr; 2) Klinik für Syphilis und Haut-

krankheiten, wöchentl. 3mal von 11—12 Uhr; 3) über Hautkrankheiten, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Geh. Rath Dr. **von Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen, I. Th., allgemeine Anatomie, Muskeln und Eingeweide, wöchentl. 7 Stunden, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—1, Samstag von 12—1 Uhr; 2) leitet derselbe die Präparirübungen gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. Flesch; 3) ebenso die Arbeiten im Institute für Mikroskopie, Embryologie und vergleichende Anatomie mit dem Prosector Dr. Stöhr; 4) pract. Coursus zur Demonstration der Situs viscerum, wöchentl. 2—3 Stunden, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr.

Prof. Geh. Rath Dr. **Scanzoni von Lichtenfels**: geburtshülftich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal von 12—1 Uhr, verbunden mit Touchirübungen, wöchentl. 2mal, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Physiologie der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts (Theorie der Geburtskunde) wöchentl. 3mal, Montag, Dienstag, Freitag von 4—5 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **von Linhart**: 1) chirurgische Klinik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) chirurgischen Operations-Coursus von 3—5 Uhr.

Prof. Dr. **Fick**: 1) specielle Physiologie des Menschen (vegetative Functionen), wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) über die Arbeit und Wärme der Muskeln, wöchentl. 1mal (publice); 3) physiologische Demonstrationen, an 2 Nachmittagen wöchentl. (privatissime); 4) physiologische Untersuchungen (privatissime und gratis).

Prof. Geh. Hofrath Dr. **Gerhardt**: 1) medicinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Rindfleisch**: 1) allgem. Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal; 2) Practicum der pathologischen Histologie, mit medicinisch-chemischen Uebungen, wöchentl. 5 Stunden, Dienstag von 11—12, Mittwoch und Donnerstag von 11—1 Uhr; 3) Arbeiten im pathologischen Institut.

Prof. Dr. Ritter von Welz: 1) Augenklinik mit Augen-Poliklinik, ophthalmologischen Untersuchungen und Refraktionsbestimmungen, wöchentl. 6mal in 2 Abtheilungen; 2) Augenoperationseurs, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2—3 Uhr (privatissime); 3) Odontologie, wöchentl. 3mal (privatissime); 4) Augenoperationslehre, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Dr. Geigel: 1) Poliklinik mit ambulanter Kinderklinik, täglich von 4—5 Uhr, Sonntag von 10—11 Uhr (privatissime); 2) öffentl. Gesundheitspflege, wöchentl. 2mal (publice); 3) Percussion und Auscultation nebst klinischer Propädeutik, die praktischen Uebungen unter Mitwirkung des I. poliklinischen Assistenzarztes, wöchentl. 2mal (privatissime).

Prof. Dr. Rossbach: 1) Heil- und Arzneimittellehre, wöchentl. 4 Stunden, Montag und Mittwoch von 6—7 und Donnerstag von 6 bis 8 Uhr; 2) die pharmakologischen Untersuchungsmethoden, wöchentl. 2mal (publice); 3) Arbeiten im pharmakologischen Institut (privatissime und gratis).

Prof. Hofrath Dr. Frhr. von Tröltzsch: Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten mit Uebungen im Untersuchen des Ohres an Gesunden und Kranken, wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. Reubold: 1) gerichtliche Medicin mit Casuistik, wöchentl. 2mal, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 2) über Kindsmord, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 2—3 Uhr (publice).

Privatdocent Dr. Schmidt, k. Professor: geburtshülflichen Operationseurs (privatissime).

Privatdocent Dr. Helfreich: 1) Ophthalmologie (vollständig) mit klinischen Demonstrationen, wöchentl. 4mal; 2) Ophthalmoskopie mit practischen Uebungen, wöchentl. 2mal (privatissime).

Privatdocent Dr. Stöhr: 1) Repetitorium der speciellen Pathologie und Therapie, wöchentl. 6 Stunden (privatissime); 2) die Prognostik der tödlich verlaufenden Krankheiten wöchentl. 2 Stunden (publice).

Privatdocent Dr. Emminghaus: 1) klinische Propädeutik, wöchentl. 4mal; 2) specielle Pathologie der Geisteskrankheiten, wöchentl. 2mal; 3) Criminalpsychologie, wöchentl. 1mal (publice).

Privatdocent Dr. **Riedinger**: 1) Chirurgie I. Theil: allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal von 3—4 Uhr; 2) practischen Curs der Verband- und Instrumentenlehre; 3) über Fracturen und Luxationen.

Privatdocent Dr. **Ziegler**: 1) Demonstrationscurs mit Sectionsstunden, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr; 2) pathologische Anatomie der Knochen, Gelenke und Muskeln, wöchentl. 2 Stunden; 3) über Schwindsucht und Tuberkulose, wöchentl. 1mal (publice).

Privatdocent Dr. **Kunkel**: 1) physiologische Chemie, wöchentl. 3 Stunden; 2) über den Stoffwechsel und die Ernährung in Krankheiten, wöchentl. 2 Stunden (publice); 3) Curs der medicinisch-chemischen Analyse.

Prosector der Anatomie Dr. **Flesch**: 1) Osteologie und Syndesmologie, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) ausgewählte Capitel der Anthropologie, Mittwoch von 6—7 Uhr (publice).

Prosector des Instituts für Mikroskopie, Embryologie und vergleichende Anatomie Dr. **Phil. Stöhr**: 1) Zoologie und vergleichende Anatomie für Mediziner, wöchentl. 4mal; 2) mikroskopisch-technischen Curs der normalen Gewebelehre, wöchentl. 2mal 2 Stunden (privatiss.)

V. Philosophische Facultät.

a) Philosophisch-historische Section.

Prof. Hofrath Dr. **Hoffmann**: am Lesen verhindert.

Prof. Dr. **Ludwig** liest: 1) allgemeine Geschichte von der französischen Revolution bis auf unsere Zeit, wöchentl. 4mal von 11 bis 12 Uhr; 2) Geschichte Deutschlands in zu bestimmenden Stunden.

Prof. Hofrath Dr. **Urlichs**: 1) griechische Literaturgeschichte I. Theil, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 2) Aesthetik mit neuerer Kunstgeschichte, wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 10—11 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Horatius Oden in der ersten Abtheilung; lateinische Stil-

übungen und wissenschaftliche Arbeiten in der zweiten Abtheilung, wöchentl. 2mal, Mittwoch von 9—10 und Freitag von 10—11 Uhr (gratis).

Prof. Dr. **Wegele**: 1) Geschichte der neueren Zeit seit dem Wiener Congress, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) historische Propädeutik, Mittwoch von 4—5 Uhr (publice); 3) im historischen Seminar: Fortsetzung der Uebungen, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Lexner**: 1) Geschichte der älteren deutschen Literatur, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 2) mittelhochdeutsche Grammatik mit Leseübungen, wöchentl. 2mal, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr; 3) über deutsche Mythologie, Freitag von 6—7 Uhr (publice); 4) Uebungen im Seminar für deutsche Philologie, Mittwoch von 5—7 Uhr (gratis).

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Encyklopädie und Methodologie der Philologie, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr; 2) im philologischen Seminar: griechische Stilübungen in beiden Abtheilungen, Mittwoch von 10—11 und Freitag von 9 bis 10 Uhr (gratis).

Prof. Dr. **Stumpf**: 1) Geschichte der Philosophie, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr; 2) philosophische Uebungen, wöchentl. 2mal, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr (privatisime und gratis).

Prof. Dr. **Schanz**: 1) Metrik der Griechen und Römer, wöchentl. 4mal, von 2—3 Uhr; 2) Aristophanes Frösche, wöchentl. 4mal, von 3 bis 4 Uhr; 3) im philologischen Seminar: a) lateinische Uebungen in der ersten Abtheilung, Samstag von 9—10 Uhr; b) *Delectus inscriptionum Graecarum propter dialectum memorabilium*. Ed. Cauer und Arbeiten in der zweiten Abtheilung, Mittwoch von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Mall**: 1) historische Grammatik der englischen Sprache, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12 bis 1 Uhr; 2) französische Metrik, Donnerstag von 11—12 Uhr

(privatissime); 3) romanische Uebungen, wöchentl. 2mal, Montag und Freitag von 11—12 Uhr (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Unger**: 1) römische Geschichte, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr; 2) im historischen Seminar: Fortsetzung der Uebungen, Mittwoch von 10—12 Uhr (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Jolly**: 1) vergleichende Grammatik des Griechischen, Lateinischen, Sanskrit und Gotischen, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) über Staat und Recht der alten Inder, wöchentl. 2mal, Montag und Freitag von 6—7 Uhr (publice); 3) Fortsetzung der Sanskrit- und Zendcourse, wöchentl. 2mal, in zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. **Flasch**: allgemeine Kunstgeschichte, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr.

Privatdocent Dr. **Henner**: 1) bayerische Geschichte, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag in zu bestimmenden Stunden; 2) Geschichte der Kreuzzüge, Montag von 6—7 Uhr (publice).

Privatdocent Dr. **Seuffert**: 1) Geschichte der deutschen Literatur in der Sturm- und Drangperiode, wöchentl. 2mal (publice); 2) Uebungen im Seminar für deutsche Philologie, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 4—5 Uhr.

Kreisarchivar Dr. August **Schäffler**: historische Chronologie des Mittelalters, wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 5 bis 6 Uhr.

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Section.

Prof. Dr. **Mayr** liest: 1) Differential-Calcul, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 2) Astronomie, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11 bis 12 Uhr; 3) Logik und Metaphysik, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Sandberger**: 1) Mineralogie, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2) Anleitung zu selbständigen mineralo-

gischen und geologischen Arbeiten, in zu vereinbarenden Stunden (privatissime); 3) über vulkanische Erscheinungen, Freitag von 6 bis 7 Uhr (publice); 4) Anleitung zum Bestimmen von Mineralien und Felsarten, in wöchentl. 2—4 zu vereinbarenden Stunden.

Prof. Hofrath Dr. **Sachs**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr; 2) botanische Pharmakognosie, Samstag von 10—12 Uhr; 3) Uebungen am Mikroskop, wöchentl. 4 Stunden, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Wislicenus**: 1) anorganische Experimentalchemie, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr; 2) über den Einfluss der Constitution organischer Verbindungen auf ihre physikalischen Eigenschaften, wöchentl. 1mal, Donnerstag von 6—7 Uhr (publice); 3) chemisches Practicum in allen Richtungen der reinen und analytischen Chemie, täglich von 8—12 und (mit Ausnahme des Samstags) von 2—6 Uhr (privatissime); 4) chemisches Halbpracticum, in wöchentl. 10 persönlich zu vereinbarenden Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Prym**: 1) analytische Geometrie der Ebene I. Theil, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8 bis 9 Uhr; 2) Einleitung in die Theorie der Functionen einer complexen Veränderlichen, wöchentl. 2mal, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr; 3) im mathematischen Unterseminar: Fortsetzung der Uebungen, gemeinschaftlich mit dem Assistenten Macher, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 4) im mathematischen Oberseminar: Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten für Geübtere, wöchentl. 2mal, in zu vereinbarenden Stunden.

Prof. Dr. **Semper**: 1) vergleichende Anatomie der gegliederten Thiere (Wirbelthiere und Wirbellose) wöchentl. 4 Stunden; 2) Uebungen im zoologisch-zootomischen Institut zu beliebigen Stunden, anfänglich unter Leitung des Assistenten Dr. Braun (privatissime). Die Vorlesung sub 1) beginnt wegen Abwesenheit in Folge Urlaubs erst nach Neujahr.

Prof. Dr. **Kohlrausch**: 1) Experimentalphysik I. Theil (Mechanik, Akustik und Wärmelehre), wöchentlich 5 Stunden, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 und Samstag von 8—10 Uhr; 2) Wärmelehre mit mathematischer Begründung, wöchentl. 2mal, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr (gratis); 3) physikalische Uebungen, gemeinschaftlich mit dem Assistenten Dr. Strouhal, wöchentl. 4 Stunden, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr (privatissime); 4) wissenschaftlich - physikalische Arbeiten, täglich (privatissime).

Prof. Dr. **Selling**: 1) Differential- und Integralrechnung, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) Theorie der elliptischen Functionen, wöchentl. 4mal; 3) Zahlentheorie, wöchentl. 4mal, in zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. **Prantl**: beurlaubt.

Privatdocent Dr. **Medicus**: 1) Repetitorium der organischen Chemie, wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr (privatissime); 2) analytische Chemie I. Theil (qualitative und Titiranalyse), wöchentl. 2mal, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr.

Privatdocent Dr. **Conrad**: über aromatische Verbindungen, wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr.

Privatdocent Dr. **Lindemann**: 1) über diejenigen Probleme der Mechanik, für welche eine Kräftefunction existirt, wöchentl. 4mal, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag von 9—10 Uhr; 2) die Elemente der Geometrie des Raumes, wöchentl. 2mal, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr.

Privatdocent Dr. **Stahl**: über Algen und Pilze, wöchentl. 2mal (publ.).

K ü n s t e .

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vocalmusik, wird in der kgl. Musikschule unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Domcapitular **Hohn**.

Reitkunst: **Georg Fuchs**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen an den sechs Wochentagen von 9—12 Uhr und ausserdem Montag und Freitag von 2—4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisch-archäologisches Attribut und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr; der von Wagner'sche Walhalla-Fries an jedem ersten Donnerstage des Monats von 11—1 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

